

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 ging eine gute Nachricht von New York aus in die Welt: Die 193 Staats- und Regierungschefs der UN-Mitgliedsstaaten haben die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. Damit haben Sie den weltweiten Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit einen deutlichen Schub gegeben. In Zeiten, die weltweit von Krisen geprägt sind, haben die Staaten dieser Erde gemeinsam bewiesen: Allen Unterschieden, Meinungsverschiedenheiten und Konflikten zum Trotz- Begegnungen, Austausch und Zusammenarbeit sind möglich. Und nützen dem Wohle aller.

Die Agenda 2030 ist ein großer Erfolg – und hart erarbeitet: Über drei Jahre lang haben nicht nur Repräsentanten aller Staaten miteinander diskutiert, sondern auch Kinder- und Jugend-Verbände, Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen. Im Grunde ging es um eine einzige Frage: „Was ist bis 2030 zu tun, damit wir auch unsere Kinder künftig in einer insgesamt besseren Welt leben?“ Sie haben sich auf die großen Aufgaben unserer Zeit verständigt: Von Bildung, Gesundheit und Ernährung über Arbeitsplätze, Industrie und Konsum hin zum Schutz des Klimas, der Ozeane und Wälder sowie der Gleichstellung von Mann und Frau, Frieden und Gerechtigkeit. Daraus wurden schließlich die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung.



RENN.nord ist eine regional organisierte Informations- und Aktions-Plattform für nachhaltige Entwicklung. Ihre Arbeit basiert auf den Zielen der Agenda 2030, an denen sich auch die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie orientiert. RENN.nord, zusammen mit RENN.mitte, RENN.süd und RENN.west,

- vernetzen Akteure und bündeln den gesellschaftlichen Dialog
- geben Impulse für eine gesellschaftliche Transformation
- fördern Innovation, Strategien, Projekte und den Austausch von Ideen und
- stärken den Informationsfluss zwischen Akteuren und Initiativen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene.

So machen die RENN das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit über Regionen und Ländergrenzen hinweg erlebbar.

Möchten Sie sich in den Dialog mit einbringen und dabei eigene Impulse zum Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung setzen? Wünschen Sie weiterführende Informationsmaterialien? Möchten Sie über unsere angebotenen Aktionen und Veranstaltungen informiert werden? Haben Sie Fragen und Anregungen, welche unsere Arbeit bereichern könnten? Dann schreiben Sie oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

RENN.nord - Bremen

Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen
Bremen c/o RKW Bremen GmbH
Iacob-Lucian Märginean
renn.nordhb@rkw-bremen.de
Tel.: 0421 / 32 34 64 21

RENN.nord - Hamburg

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Hamburg e.V.
Jan Muntendorf - muntendorf@wald.de
Tel: 040 / 302 156 510
Barbara Makowka - makowka@wald.de
Tel: 040 / 302 156 603

RENN.nord - Mecklenburg Vorpommern

Akademie für Nachhaltige Entwicklung
Sabine Krüger
renn-nord-mv@nachhaltigkeitsforum.de
Tel.: 0 38 43 / 77 69 05

RENN.nord - Niedersachsen

Klimaschutz- und Energieagentur
Niedersachsen / Verein
Niedersächsischer Bildungsinstitut
Dirk Schröder-Brandt
renn.nord@vnb.de
Tel.: 05044 / 975 21

RENN.nord - Schleswig-Holstein

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume
Alina Cornelissen
renn.nordsh@bnur.landsh.de
Tel: 04347 / 704 220

Mehr unter

WWW.RENN-NETZWERK.DE

 #RENN

Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) sind ein Projekt des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

